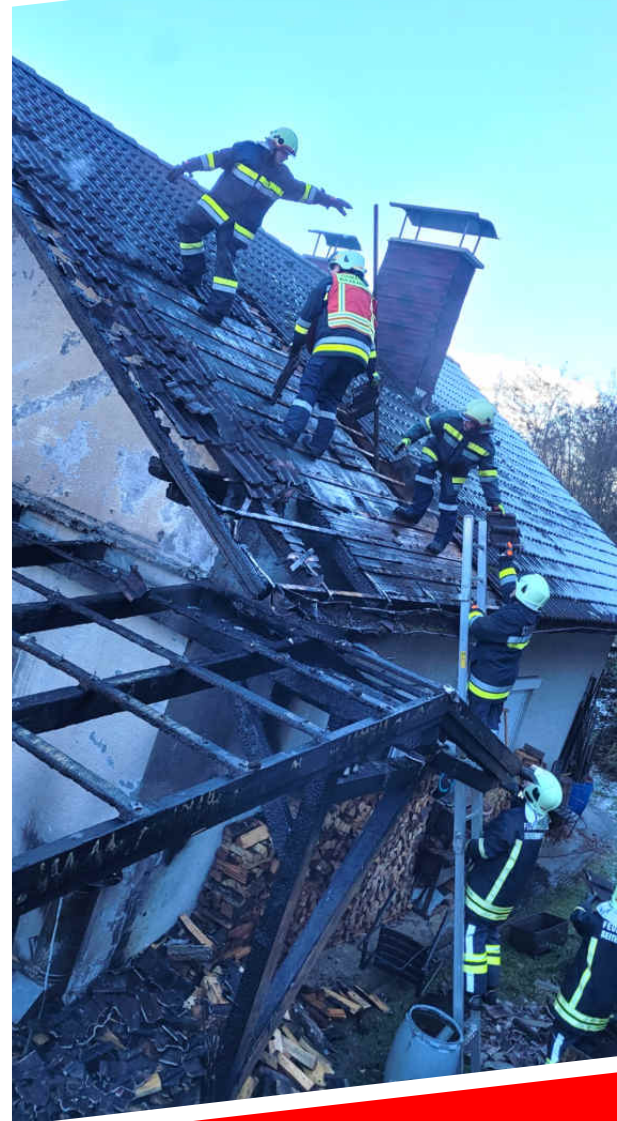




**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
RAXENDORF**



**2025
Jahresbericht**

INHALTSANGABE

Inhaltsangabe	2
Impressum	2
Vorworte	3
Totengedenken	4
Chronik - Das Jahr im Rückblick	5
Feuerwehrkommandantenwahl 2026	13
Kurse, Module und Abzeichen	14
Organisation	14
Jahresstatistik	16

IMPRESSUM

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Raxendorf
A-3654 Raxendorf 53
E-Mail: raxendorf@feuerwehr.gv.at
Homepage: www.feuerwehr.raxendorf.at

Redaktion:

Peter Stadler Brandmeister
*Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation,
Ausbilder in der Feuerwehr*

Auflage: 300 Stück

Urheber- und Kennzeichenrecht:

Sofern nichts anderes angegeben ist, liegt das Urheberrecht des gesamten Berichtes ausschließlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf. Die Vervielfältigung von Informationen, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bedarf der vorherigen Zustimmung der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf. Jede Veränderung, Vervielfältigung oder jeder sonstige Gebrauch ist untersagt.

Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger



Geschätzte
Feuerwehrmitglieder!

Meine besondere Wertschätzung gilt all jenen, die sich freiwillig in den Dienst des Nächsten stellen und in der Not helfen.

Dazu zählen auch die zahlreichen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren in unserem Bundesland, die rund

um die Uhr einsatzbereit sind. Dies gilt nicht nur für den Ernstfall selbst, sondern ebenso für die umfangreiche Ausbildung und die vielen Einsatzübungen, die sie für einen professionellen und sicheren Einsatz auf sich nehmen. Daher möchte ich dem im Jänner neu bzw. wiedergewählten Kommando sowie den bestellten Chargen herzlich danken, dass sie sich für diese verantwortungsvollen Tätigkeiten zur Verfügung gestellt haben. Für ihre Arbeit in den kommenden Jahren wünsche ich ihnen alles Gute und viel Erfolg. Solange es solche Idealisten gibt, wird die Gemeinde ihre volle Unterstützung leisten, damit die Feuerwehr für jeden Einsatz bestens ausgerüstet ist und auch die notwendige Ausbildung zum eigenen Schutz gewährleistet werden kann. Die Bevölkerung unserer Gemeinde schätzt solch eine Einsatzbereitschaft sehr und hofft – ebenso wie ich als Bürgermeister – auf den Weiterbestand dieser unverzichtbaren Einrichtung.

Ein Dankeschön für die Abhaltung des Bezirksfeuerwehrtages. Dazu wünsche ich gutes Gelingen sowie allen antretenden Gruppen viel Erfolg bei der Teilnahme an den ebenfalls in Raxendorf stattfindenden Bezirkswettkämpfen.

Mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ wünsche ich der FF Raxendorf nicht nur alles Gute für das Jahr 2026, sondern auch für die kommenden Jahre.

Johannes Höfinger

Feuerwehrkommandant Stefan Stadler Hauptbrandinspektor



Liebe Leserinnen und Leser!

So wie jedes Jahr konnten wir wieder mit unserem gut besuchten 3-Königs-Früh-schoppen ins neue Jahr starten. Nach unseren Gruppenübungen folgte gleich darauf das Sammeln mit Austeilung des Jahresberichtes, wobei ich mich herzlich bei den großzügigen Spenden be-

danken möchte.

Nach Hochzeiten unserer Kameraden, Bewerben sowie Brandsicherheitswachen bei verschiedenen Veranstaltungen verging die Sommerzeit rasch. Um auch für technische Einsätze bestens vorbereitet zu sein, erhielten wir im Herbst erstmals Hebekissen, diese dienen zum Heben von Gegenständen wie PKWs, Bäume, usw. Besonders stolz bin ich, dass ich mit meinen Kameraden die Ausbildungsprüfung „Atemschutz“ mit 4 Gruppen erfolgreich am 25.10.2025 absolvieren konnte. Erstmals konnten auch zwei Gruppen in Silber antreten.

Nach einem sehr erfolgreichen Jahr 2025 gab es im Jänner wieder die Wahl zum Kommandanten und auch Stellvertreter. Gehard Stadler legte sein Amt nach zehn Jahren als Stellvertreter zurück. Ich möchte mich für die vielen geleisteten Stunden, sein Engagement und die gute Zusammenarbeit aufs Herzlichste bei ihm bedanken. Als neuer Stellvertreter wurde Roman Zainzinger gewählt. Gemeinsam mit Jakob Stadler als Verwalter übernehmen wir für die nächsten fünf Jahre die Leitung der FF-Raxendorf. Ebenfalls möchte ich mich auch bei meinen Kameraden für ihr Vertrauen gegenüber uns bedanken.

Zum Schluss möchte ich meinen Kameraden und deren Familien einen großen Dank für die gute Zusammenarbeit aussprechen.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches sowie unfallfreies Jahr 2026!

Gur Wehr!

Stadler Stefan

TOTENGEDENKEN

**Wir gedenken all unserer verstorbenen
Feuerwehrkameraden und Patinnen.**

**GOTT ZUR EHR,
DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!**



Herbert Stadler
Löschmeister

*06.04.1969 †18.03.2025

Nachruf:

Herberts Feuerwehrkarriere begann am 23. Februar 1985, als er bei der Jahreshauptversammlung gemeinsam mit vier weiteren Kameraden unserer Feuerwehr beitrug.

Im gleichen Jahr absolvierte er den Grundlehrgang, später den Atemschutzkurs, den Funklehrgang, die Maschinisten Ausbildung und den Gruppenkommandantenlehrgang in der Landesfeuerwehrschule in Tulln.

Von Beginn an war er auch bei der Bewerbungsgruppe aktiv. So absolvierte er 1986, bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Krems, die Abzeichen in Bronze und Silber. Drei Jahre später, 1989, fuhr er mit der Wettkampfgruppe nach Mauthausen, wo er auch die oberösterreichischen Abzeichen erhielt.



Herbert mit seiner Bewerbungsgruppe im Jahr 1989. Vorne (v.l.): Walter Aigner, Herbert Stadler, Martin Stadler, Leopold Fertl; Hinten: Franz Derfler, Anton Rehberger, Karl Hörhager, Roman Zainzinger.

In den 90er Jahren waren Atemschutzbewerbe recht populär, auch dort konnte er mit seinen Kameraden den ein oder anderen Pokal mit nach Hause nehmen.

Im Jahr 2001 wurde unsere Feuerwehr erstmals in vier Gruppen unterteilt. Herbert stellte sich damals als Gruppenkommandant zur Verfügung und leitete die Gruppe-3 bis ins Jahr 2006.

Für 25-jährige, verdienstvolle Tätigkeit bekam er 2010 ein Ehrenabzeichen verliehen.

Herbert war jahrelang ein aktives Mitglied unserer Feuerwehr. Er war immer da, wenn er gebraucht wurde und half bei allen Aktivitäten fleißig mit. Außerdem legte er besonderen Wert auf die Kameradschaft und war für jeden Spaß zu haben.

Herbert war aber nicht nur Feuerwehrmann, er war auch ein leidenschaftlicher Musikant und verkörperte den Zusammenhalt und das besondere Vereinsleben bei uns in Raxendorf. Wenn er gebraucht wurde, stand er stets mit seinen Maschinen und Geräten zur Stelle - von Herbert konnte man immer alles haben.



Die Schank-Party mit Herbert beim Fest 2015 (v.l.): Franz Derfler, Anton Rehberger, Herbert Stadler, Wolfgang Jöchel.

CHRONIK – DAS JAHR IM RÜCKBLICK

5. Jänner, Sonntag / Raxendorf, Feuerwehrhaus

Drei-Königs-Frühschoppen

Unsere erste Veranstaltung war voriges Jahr unser traditioneller Frühschoppen, der nach der Messe um 9:30 Uhr startete. Ein Highlight war das Schätzspiel: Es war das Gesamtgewicht von drei Sandsäcken zu erraten. Auf die Gewinner der über 500 abgegebenen Schätzungen warteten tolle Preise. Folgende Teilnehmer kamen dem richtigen Ergebnis von 36.227g am nächsten:

1. Johanna Fertl (36.240g)
Makita Tauchpume, ein Picklerl §57a und eine Kiste Bier / von Firma Kepplinger Spitz/Donau, Autohaus Eckl Würnsdorf und Spar Zeppelzauer
2. Horst Prinz (36.250g)
100€ Thermengutschein, eine Autoaufbereitung und eine Kiste Bier / von Raiffeisenbank Bankstelle Pöggstall, KFZ-Brandstetter und Spar Zeppelzauer
3. Lukas Weißensteiner (36.254g)
Fleischkorb, eine Autoaufbereitung und eine Kiste Bier / von Fam. Stadler Andreas Tottendorf, KFZ-Meisterbetrieb Brandstetter und Spar Zeppelzauer
4. Gregor Rehberger (36.363g)
Feuerlöscher, 3 Liftkarten Jauerling und eine Kiste Bier / von Firma Noris, Skilift Jauerling und Spar Zeppelzauer
5. Alois Dallinger (36.450g)
Diverse Werkzeuge, 3 Liftkarten Jauerling und eine Kiste Bier / von Klaus Haberl, Skilift Jauerling u. Spar Zeppelz.



Die Gewinner der Hauptpreise.



Jakob Stadler (v.l.), Benjamin Höfinger und David Höfinger versorgten die Besucher mit leckeren Grillhendl vom Holzkohlegrill.

17. Jänner, Freitag / Raxendorf - Heiligenblut

Jahreshauptversammlung

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung waren 48 Kameraden anwesend. Die Gemeinde war durch Vizebürgermeister Günter Schneider vertreten.



Günter, der bei der darauffolgenden Gemeinderatswahl nicht mehr antrat und in „Politik-Pension“ ging, bekam vom Kommando als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit ein kleines Geschenk überreicht.

1. März, Samstag / Lehsdorf, Dorfplatz

Gruppenübung 3 & 4

Die Übungen konzentrierten sich dieses Jahr auf den Umgang mit unserem neuen Löschfahrzeug.



2. März, Sonntag / Raxendorf, Volksschule

Blutspendeaktion

Das Blutspenden des Roten Kreuzes fand erstmals in der neuen Volksschule statt. Unsere Kameraden kümmerten sich wieder um die Verpflegung der 75 Teilnehmer nach der Spende.



Gerhard Stadler (v.l.), Stefan Elser, Walter Aigner und Martin Stadler in der „Schulkantine“.

23. März, Sonntag / Raxendorf, „Karlsplatz“

Gruppenübung 1 & 2

Die zweite Gruppenübung fand in Raxendorf statt, wo mittels Tragkraftspritze aus dem Löschteich angesaugt wurde.



31. März, Montag / Mank, Stadtsaal

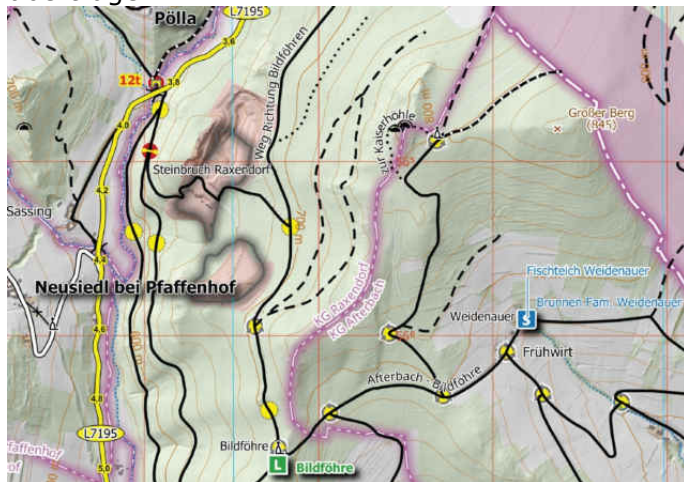
Projektstart "Digitalisierung der Waldwege im Bezirk Melk"

Der Gemeindeverband für Umwelt (GVU) Melk lud die Feuerwehren des Bezirks zur Startveranstaltung des Projektes nach Mank in den Stadtsaal ein.



© GVV Melk / Kadla

Bei dem Projekt werden zur besseren Einsatzplanung bei Waldbränden sämtliche Wege, Umkehrmöglichkeiten, Engstellen usw. im Bezirk Melk digitalisiert. Dabei wurde auf die Feuerwehren zurückgegriffen, welche sämtliche Waldwege in den jeweiligen Einsatzgebieten mittels Feuerwehrfahrzeugen abfahren und über GPS-Daten in ein App übertragen.



Dieses Bild zeigt einen Ausschnitt der fertigen Waldbrandkarte im Bereich Pölla-Pfaffenhof.

Ein großer Dank gilt Lukas Derfler, der sich federführend um die Übertragung der erkundeten Daten in das EDV-System des GVV Melk kümmerte. Dadurch sind wir für zukünftige Waldbrände in unserem Einsatzgebiet bestens gerüstet.

4. April, Freitag / Moos

Übung unseres Unterabschnittes

Die Feuerwehr Heiligenblut organisierte die Übung für den Unterabschnitt-2. In und um Moos wurde sowohl für Technische Hilfeleistungen, als auch für Brand-Einsätze geübt.



19. April, Samstag / Raxendorf, Feuerwehrhaus **Installation „Balkonkraftwerk“**

Um unsere Energiekosten zu reduzieren, kauften wir ein sogenanntes „Balkonkraftwerk“ an und montierten es nach offizieller Genehmigung auf das Dach des Feuerwehrhauses. Es konnte in wenigen Stunden montiert und danach sofort in Betrieb genommen werden.



Von April bis Jahresende konnten wir unseren Strom-Zukauf mit der Anlage um ca. 800kWh senken, was einer Ersparnis von ca. 210€ entspricht! Die Investitionskosten von 300€ werden sich somit innerhalb von 1,5 Jahren abbezahlt haben!

25.-27. April, Freitag-Sonntag / Raxendorf **Feuerwehrfest 2025**

Unser Fest fand wieder am letzten April-Wochenende statt. Der Maibaum wurde am Freitag bei nicht ganz optimalem Wetter aufgestellt. Bis auf ein paar kurze Pausen regnete es fast den ganzen Tag. Doch davon ließen wir uns nicht unterkriegen – sowohl der große, also auch der Kinder-Maibaum wurden mit viel Begeisterung aufgestellt!



Der Kinder-Maibaum wurde bei der neuen Volksschule platziert, wo ein Maibaumloch speziell dafür eingeplant wurde.



In der ehemaligen Weinbar war diesmal eine „Oldie-Bar“ untergebracht.



Franz Auferbauer bei der Ausfahrt des 18. Raxendorfer-Oldtimer-Treffens am Samstag.



Am Abend unterhielt uns der Musikverein Raxendorf mit einem gemütlichen Dämmerstern.



Am Samstag und Sonntag konnte man erstmals bei Hubschrauber-Rundflügen unsere schönen Ortschaften aus der Vogelperspektive bewundern.

9. Mai, Samstag / Raxendorf, Volksschule

Atemschutzübung in Raxendorf

Wir waren für die Übung mit fünf teilnehmenden Wehren verantwortlich und wählten die neue Volksschule als Übungsobjekt.



In der Schule mussten mehrere „vermisste“ Kinder gesucht und gerettet werden.

10. Mai, Samstag / Raxendorf

Hochzeit von Anja & David Höfinger

Unser Gruppenkommandant David heiratete seine Anja in der Pfarrkirche Raxendorf. Nach der Trauung gab es eine Agape im Pfarrgarten, zu der auch der Sportverein, das Rote Kreuz und Feuerwehrkameraden eingeladen waren.



30. Mai, Samstag / Heiligenblut, Feuerwehrhaus

Abschnittsfeuerwehrtag

Die Dienstbesprechung des Pöggstaller Feuerwehrabschnittes fand am Abend vor dem Bewerb im Feuerwehrhaus in Heiligenblut statt.

Im Zuge der Sitzung wurde auch die Verleihung der Ehren- und Verdienstabzeichen durchgeführt – von unserer Feuerwehr wurden gleich sieben Mitglieder geehrt.



Ehrenzeichen 25 Jahre

Matthias Kronister, Gerhard Stadler

Ehrenzeichen 40 Jahre

Anton Rehberger, Martin Stadler (Lehsdorf), Johann Zainzinger, Karl Hörhager (verhindert)

Ehrenzeichen 50 Jahre

Johann Derfler

31. Mai, Samstag / Raxendorf

Hochzeit von Johanna & Florian Lorenz

Unser Kamerad Florian und Johanna heirateten in der Pfarrkirche Raxendorf. Dazu war auch die Wettkampfgruppe eingeladen. Die Gratulationen fanden im Anschluss bei einer gemütlichen Agape im Pfarrgarten statt.



Nach der Agape gings für das Brautpaar mit dem alten Trandorfer Feuerwehrwagen weiter.

19. Juni, Donnerstag / Raxendorf, Pfarrkirche

Gemeinsame Fronleichnamsprozession

2025 fand erstmals eine gemeinsame Prozession der beiden Pfarrgemeinden Heiligenblut und Raxendorf statt. Daher nahmen auch alle drei Feuerwehren der Marktgemeinde gemeinsam teil.



Im Altarraum waren die Fahnenträger von Heiligenblut und Raxendorf aufgestellt. Die Feuerwehr Braunegg besitzt keine Fahne.



Anschließend fand die Prozession durch den liebevoll dekorierten Ort statt.

21. Juni, Samstag / Nöchling

Bezirkswettbewerb Melk

Der Bewerb unseres Bezirkes fand bei traumhaftem Wetter am Sportplatz in Nöchling statt. In Bronze verhinderte leider ein Fehler einen Pokalrang, aber dennoch waren wir mit der Leistung ganz zufrieden.

Bronze: 38,8 Sek.+10 Fehler = Platz 10 / 36

Silber: 50,02 Sek.+0 Fehler = Platz 5 / 16



Gruppenfoto mit Landtagsabgeordneter Silke Damerer, welche uns eine Pokalfüllung sponserte.

28.-29. Juni, Samstag-Sonntag / Schwechat

Landesfeuerwehrleistungsbewerb

Der diesjährige Landesbewerb führte die Gruppe Raxendorf-1 nach Schwechat. Christian Fertl startete Anfang des Jahres seine Wettkampfkariere und konnte souverän die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber absolvieren.

Bronze: 38,39 Sek.+0 Fehler = Platz 52 / 516

Silber: 57,28 Sek.+15 Fehler = Platz 151 / 338



An der Triesting bei Fahrafeld-Siedlung wurde das Zeltlager für die Übernachtung bis zur Siegerehrung am Sonntag aufgeschlagen.

10. Juli, Donnerstag / Zauchastraße

Fahrzeugbergung in der Zaucha

Auf der Zauchastraße kam in der Nähe des Roten Kreuzes ein Fahrzeug bei regennasser Fahrbahn von der Straße ab. Das Auto war stark beschädigt, aber der Lenker blieb zum Glück unverletzt.



Das Unfallfahrzeug wurde mittels Seilwinde auf die Straße gezogen und auf einen Anhänger verladen.

18. Juli, Freitag / Raxendorf, Feuerwehrhaus

Kinder-Ferienprogramm

Bei unserem Programm „Wir sind Feuer und Flamme“ verbrachten wir wieder einen tollen Nachmittag mit 22 Kindern bei uns im Feuerwehrhaus.



Bei dem abwechslungsreichen Programm mussten unter anderem mehrere Kinder mit dem Tragetuch aus einem verrauchten Raum „gerettet“ werden.



10. August, Sonntag / Raxendorf, Pfarrgarten

60er von Bgm. Johannes Höfinger

Unser Bürgermeister hatte genau am Gartenfest-Sonntag seinen 60. Geburtstag, was dort natürlich gebührend gefeiert wurde. Bei einem Festakt gratulierten ihm Gemeindevertreter und sämtliche Vereine. Von den Feuerwehren bekam er als Dank für die gute Zusammenarbeit die „Floriani-Plakette“, die höchste Auszeichnung des Feuerwehrwesens für Zivilpersonen, verliehen.



Bürgermeister Johannes Höfinger bei der Überreichung der „Floriani-Plakette“ durch die drei Gemeinde-Feuerwehren.

6. September, Samstag / Tulln, Feuerwehrschnle

Leistungsschau „KAT25“ in Tulln

Nach der hochwasserbedingten Absage der Veranstaltung im Jahr 2024 wurde die große Leistungsschau der niederösterreichischen Feuerwehren ins Jahr 2025 verschoben.

Auch unsere Feuerwehrkameraden nutzten die Gelegenheit, um mit Familienmitgliedern die 63 Stationen mit verschiedensten Themen zu bewundern:

- Katastrophenhilfe
- Einsätze und Menschenrettung
- Sonderdienste wie Flug- und Tauchdienst
- Fahrzeuge und Ausrüstung
- Jugend und Nachwuchs
- Partner-Blaulichtorganisationen



Viele Stationen waren speziell für Kinder – somit waren Groß und Klein vom Ausflug begeistert!

6. September, Samstag / Raxendorf, Pfarrgarten

Baumpflanz-Challenge

Wir wurden von den Feuerwehren Trandorf, Eisenreith und Deutsch-Kaltenbrunn-Berg (Burgenland) für die Baupflanz-Challenge nominiert, welche wir natürlich annahmen. Gregor Rehberger erstellte von der Aktion ein kurzes Video, welches über soziale Netzwerke geteilt wurde. Darin nominierten wir die Freiwilligen Feuerwehren Weiten, Seiterndorf und Neukirchen.



Wir pflanzten einen Apfelbaum im Pfarrgarten.

Im Sommer 2025 wurde die „Baumpflanz-Challenge“ plötzlich modern. Dabei pflanzten Feuerwehren einen Baum und machten ein Video davon, welches auf sozialen Netzwerken gepostet wurde, darin wurden drei weitere Feuerwehren nominiert, die eine Woche Zeit bekamen und eine Jause bezahlen mussten, falls sie nicht an der Challenge teilnahmen.

20. September, Samstag / Haus im Ennstal (Stmk.)

Kuppelbewerb in der Steiermark

Unser Feuerwehrkamerad Michael Fischl ist seit einiger Zeit in Haus im Ennstal wohnhaft. Die Wettkampfgruppe Raxendorf-4 besuchte ihn dort und nahm am örtlichen Kuppel-Bewerb teil, wo sie mit dem 3. Platz einen tollen Erfolg feiern konnten.

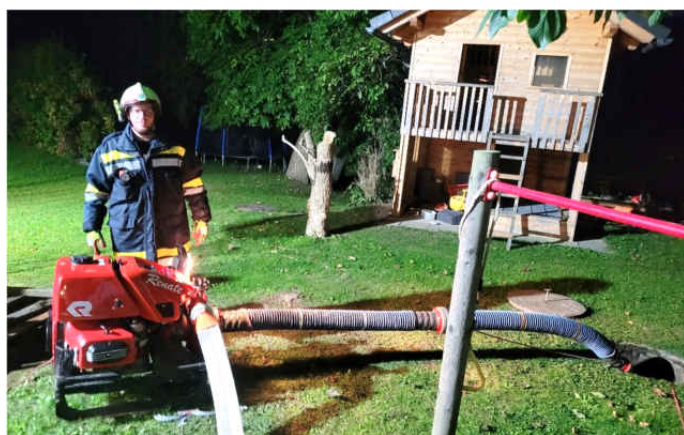


Die Gruppe Raxendorf-4 beim Feiern (v.l.): Johannes Zainzinger, Michael Fischl, Niklas Fischl, Johannes Fischl, Thomas Greßl und Peter Greßl.

3. Oktober, Freitag / Raxendorf, Familie Dallinger

Zugsübung 1

Bei der ersten Übung galt es einen Brand in der Hütte der Familie Markus Dallinger zu löschen. Als Wasserentnahmestellen wurden der alte Dorfbrunnen bei der Familie Bayer und die Zisterne bei Familie Peter Stadler verwendet.



Maschinist Philipp Kronster mit der Tragkraftspritze (TS) bei der Zisterne der Familie Stadler.

4. Oktober, Samstag / Raxendorf, Familie Bayer

Zugsübung 2

Bei der zweiten Übung wurde ein Heizraumbrand bei der Familie Gerald Bayer angenommen. Auch hier wurde das Löschwasser aus dem alten Dorfbrunnen und der Zisterne der Familie Peter Stadler entnommen.



Die Übungs-Nachbesprechung fand direkt beim „Brandobjekt“ statt.

Ein Dank gilt den Familien Dallinger und Bayer, dass wir die Übungen bei ihnen durchführen konnten, und für die Verpflegung danach!

25. Oktober, Samstag / Raxendorf, Feuerwehrhaus

Ausbildungsprüfung Atemschutz

Zum zweiten Mal fand diese Prüfung in Raxendorf statt. Diesmal traten zwei Gruppen in Bronze und zwei in Silber an. Es gab vier Stationen zu absolvieren: Ausrüstung, Personensuche, Hindernisstrecke und Geräteversorgung.



Alle Trupps konnten Hauptprüfer Harald Gruber und sein Team aus Pöggstall überzeugen und somit die Abzeichen erfolgreich absolvieren.



Bei der Ergebnisverkündung erhielten alle 14 Kameraden die ersehnten Abzeichen.

27. November, Samstag / Raxendorf, Feuerwehrhaus

Schulung für neue Hebekissen

Um für technische Einsätze besser gerüstet zu sein, schafften wir uns einen Satz Hebekissen an. Bei einer ersten Grundschulung konnten alle Kameraden den richtigen Umgang damit üben.

Mit den drei Kissen können Fahrzeuge, Bäume usw. mit einem Gesamtgewicht von bis zu 45 Tonnen durch Druckluft aus herkömmlichen Atemschutzflaschen gehoben werden.



Patrick Strauß (v.l.) und Zeugmeister Bernhard Kronister kümmern sich um die Auswahl, die Anschaffung und den Einbau der Hebekissen-Ausrüstung in unser Feuerwehrauto.

30. Dezember, Dienstag / Weiten

Brandeinsatz bei Wohnhaus

Mittels Sirene wurden wir um 11:59 Uhr zu einem Wohnhausbrand nach Weiten alarmiert. Wir rückten mit drei Fahrzeugen und 20 Mann aus.

Vor Ort kümmerten wir uns gemeinsam mit den Feuerwehren Heiligenblut, Pöbring, Pöggstall, Seiterndorf, Weiten und Melk um die Brandbekämpfung. Durch das rasche Eingreifen der 88 beteiligten Kameraden konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden und es gab zum Glück keine verletzten Personen.



Wir mussten einen Teil des Daches ausdecken, um den Brand des Dachstuhles stoppen zu können.

FEUERWEHRKOMMANDANTENWAHL 2026

Im Jänner 2026 mussten die Feuerwehrkommandanten aller Feuerwehren in Niederösterreich neu gewählt werden. Unsere Mitgliederversammlung fand am Freitag, den 16. Jänner statt. Kommandant Stefan Stadler eröffnete die Besprechung um 19 Uhr im Sitzungssaal im Feuerwehrhaus.



58 Kameraden nahmen an der Sitzung teil.

Nach einer Trauerminute für unseren verstorbenen Kameraden starteten die Jahresrückblicke und Vorschauen der verschiedenen Funktionsträger. Nach dem Bericht des Verwalters und dessen Entlastung übergab Kommandant Stefan das Wort an Bürgermeister Johannes Höfinger, der die Leitung der Wahl übernahm. Bei der Gemeinde waren fristgerecht zwei Wahlvorschläge eingetroffen: Stefan Stadler stellte sich erneut der Wahl zum Feuerwehrkommandanten und unser aktueller Zugskommandant Roman Zainzinger ließ sich als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter aufstellen. Unser aktueller Kommandant-Stellvertreter Gerhard Stadler stellte sich nicht mehr zur Verfügung.

Das Ergebnis der Wahl

Sowohl der Feuerwehrkommandant Stefan Stadler als auch sein Stellvertreter Roman Zainzinger wurden mit jeweils 56 gültigen und zwei ungültigen Stimmen in ihre Funktion gewählt. Beide nahmen die Wahl an und wurden anschließend vom Bürgermeister angelobt.



Der Bürgermeister mit unserem neuen Kommando.

Anschließend wurde Verwalter Jakob Stadler erneut das Vertrauen ausgesprochen und er wurde in seiner Funktion bestätigt.

Nach der Durchführung der Beförderungen hielt Stefan Stadler einen Rückblick über die Aktivitäten der letzten zehn Jahre, dankte Gerhard Stadler für seine Zeit als Kommandant-Stellvertreter und verlieh ihm den Ehren-Dienstgrad.



Als Dankeschön für die 10-jährige Zeit im Kommando bekam Gerhard eine besondere Holztafel mit Erinnerungsfotos verliehen.

Funktionswechsel

Feuerwehrkommandant-Stellvertreter

Alt: Gerhard Stadler

Neu: Roman Zainzinger

Zugskommandant 2

Alt: Roman Zainzinger

Neu: Martin Stadler (Rax.)

Gruppenkommandant 2

Alt: Martin Stadler (Rax.)

Neu: Fertl Christian

Sachbearbeiter Nachrichtendienst

Alt: Johannes Gruber

Neu: Lukas Derfler

Beförderungen

Zum Oberfeuerwehrmann (OFM)

Gregor Rehberger

Zum Hauptfeuerwehrmann (HFM)

Jürgen Gschwandtner, Fabian Höfinger, Mathias Zainzinger, Tobias Zainzinger

Zum Löschmeister (LM)

Christian Fertl, Johannes Gruber, Bernhard Kronister, Florian Lorenz, Patrick Strauß

Zum Sachbearbeiter (SM)

Lukas Derfler

Zum Brandmeister (BM)

Martin Stadler (Rax.)

Zum Brandinspektor (BI)

Roman Zainzinger

Zum Ehrenbrandinspektor (EBI)

Gerhard Stadler

KURSE, MODULE UND ABZEICHEN

Ausbildungsprüfungen

AP-Atenschutz in Bronze

Jakob Eckl, Stefan Elser, Simon Höfinger, Gregor Rehberger, Peter Stadler, Samuel Stadler, Stefan Stadler, Johannes Zainzinger

AP-Atenschutz in Silber

David Höfinger, Jakob Stadler, Martin Stadler (Rax.), Stefan Steyrer, Günther Täubl, Tobias Zainzinger

Leistungsabzeichen

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze

Christian Fertl

Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber

Christian Fertl

Ausbildungs-Module

Ausbildungsgrundsätze (AU11-e)

Lukas Derfler

Fortbildungen

Feuerwehrfach. Fortb. Banddienst (FFFBD)

Lukas Derfler, Gerhard Stadler, Patrick Strauß

Feuerwehrfach. Fortb. Allgemein (FFFALLG)

Peter Stadler, Günther Täubl

Feuerwehrkommandanten Fortb. (FKDTF)

Gerhard Stadler, Stefan Stadler

Leiter des Verwaltungsdienstes Fortb. (LDVF)

Gerhard Stadler, Jakob Stadler, Stefan Stadler, Roman Zainzinger

Führungsausbildungen

Führungsstufe 1 (FÜ10)

Bernhard Kronister, Johannes Zainzinger

Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)

Bernhard Kronister, Johannes Zainzinger

Funk-Ausbildungen

Grundlagen Feuerwehrfunk (NRD10-e)

Lukas Derfler, Jakob Eckl, Maximilian Fertl, Simon Höfinger, Bernhard Kronister, Philipp Kronister, Daniel Weidenauer

Praktische Sprechübungen (NRD15)

Jakob Eckl, Maximilian Fertl, Simon Höfinger

Arbeiten in der Einsatzleitung (NRD20)

Lukas Derfler, Philipp Kronister

Sachbearbeiter Nachrichtendienst (SBNRD)

Lukas Derfler

Rechtliche Ausbildungen

Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz (RE20)

Bernhard Kronister, Johannes Zainzinger

Schadstoff-Ausbildungen

Gefahrenabwehr (SD20)

Christoph Täubl

Zeugmeister-Ausbildungen

Prüfung und Wartung von Stromerzeuger und Hydraulik (FHZM1)

Bernhard Kronister, Patrick Strauß

Prüfung und Wartung von Anschlagmittel und Seilwinden (FHZM2)

Bernhard Kronister, Patrick Strauß

Zeugmeister (ZM)

Patrick Strauß

ORGANISATION

Abmeldungen

FM Dominik Pritz

freiwillig ausgetreten am 03.02.2025

LM Herbert Stadler

verstorben am 18.03.2025

Mannschaftsstand

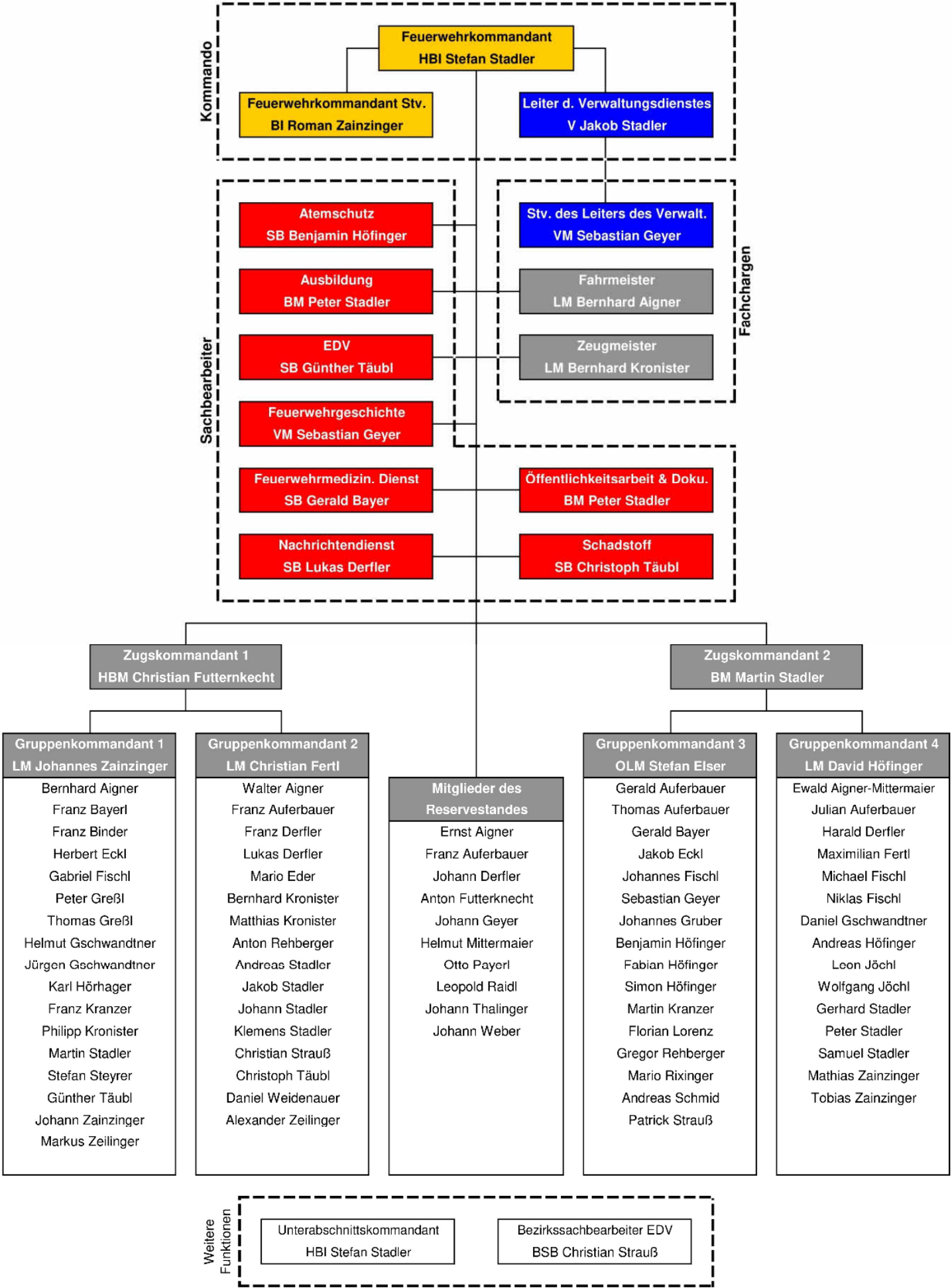
Aktive: 72 Mitglieder

Reservisten: 10 Mitglieder

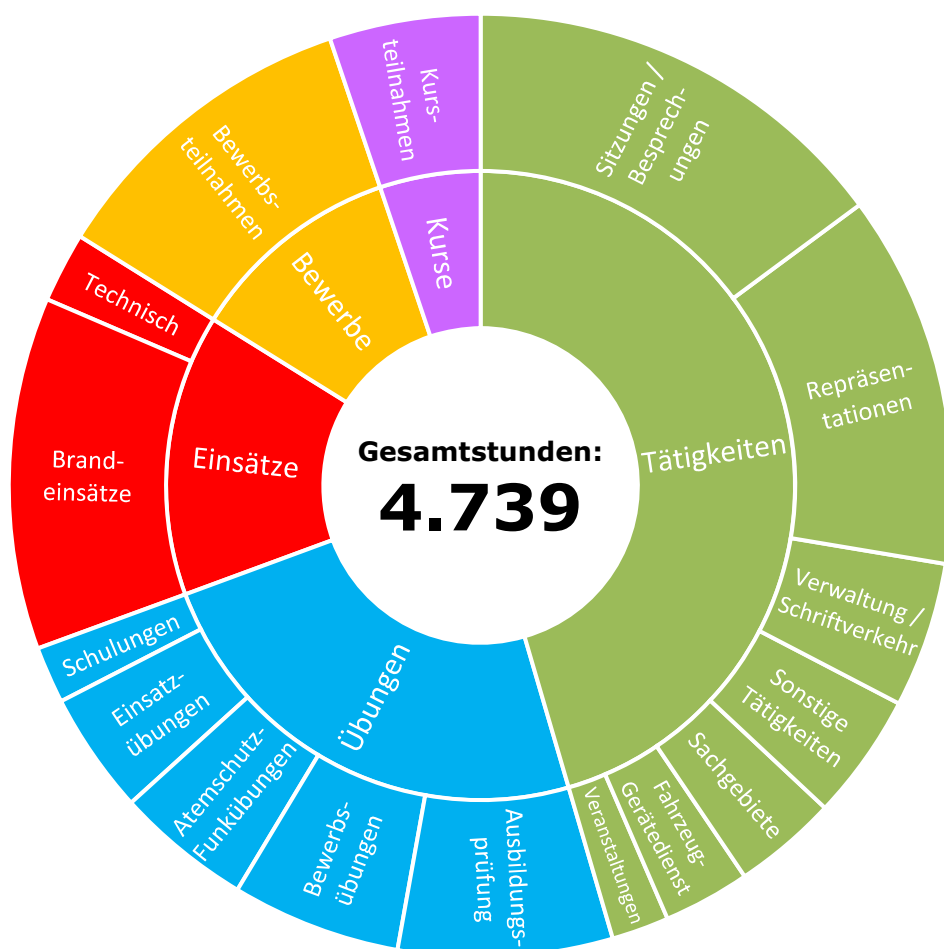
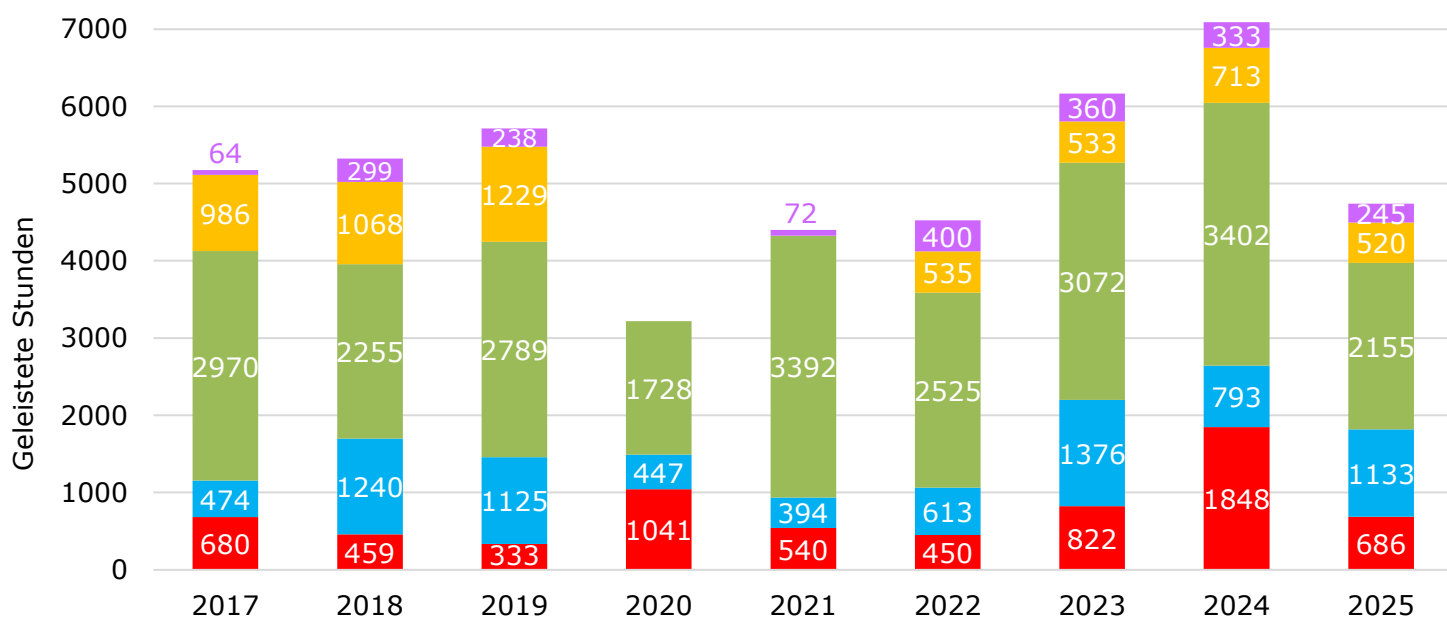
Jugend: 0 Mitglieder

Gesamt 82 Mitglieder

Dienstpostenplan



JAHRESSTATISTIK



33 Einsätze
59 Übungen
138 Tätigkeiten
4 Bewerbe
19 Kurse

**Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf
bedanken sich für die Unterstützung!**

